

Gib uns heute unser täglich Brot

*(denn unser sind immer mehr auf der Welt, und ganze Völker
verzweifeln in Hunger und Unwissenheit, indes du uns mit Gütern
überhäuft hast.)*

vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unsern Schuldner

*(denn keine Schuld ist zu finden, die wir nicht auf uns geladen,
noch immer wächst der Berg unseres Verrats)*

führe uns nicht in Versuchung

*(durch das leichtere Leben, damit die Seele keinen Schaden
nehme und wir lässig werden in der Bewahrung unserer höchsten
Güter)*

Sondern erlöse uns von dem Bösen

(das die Vernichtung will von allem, was du geschaffen hast)

denn dein ist die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit

(solang der Sonne Feuer dieser Erde Leben schenkt)

Amen.

Der Tod des Einsiedlers

Szene aus „Die Abenteuer des Simplex Simplizissimus“ von Grimmelshausen, für Sprechstimme, Baß-Solo, Knaben- oder Frauenchor und Kammerensemble (1975) (18') 53

(Flöte, Klar., Fg., Klavier, Violine, Cello)

Messe für die gegenwärtige Zeit

für 3- bis 6stimmigen Jugendchor mit 2 Soli, zwei Flügel und Jazzrockgruppe. (1979/80) Text vom Komponisten. (40') 54

Halbszenische Uraufführung Nov. 1980 in der Aula Rämibühl Zürich und in der Konzerthalle Solothurn. Chöre der Gymnasien Rämibühl und des Lehrerseminars Solothurn unter Leitung von Beat Fritschi und Josef Graf. Eine Jazztanzgruppe choreographiert von Elfi Schäfer und Paula Lansley.

Zweitauflührung und Fernsehaufzeichnung zum Abschluß des Jugendchortags am Schweiz. Gesangsfest in Basel am 12. Juni 1982. Chöre

der Gymnasien Münchenstein und Liestal unter Leitung von Frieder Liebendörfer.

Der Plan einen das religiöse Suchen junger Menschen ansprechenden Text über die Grundfragen unserer Existenz zu formulieren, hat mich Jahre hindurch beschäftigt. Eine erste (deutschsprachige) Fassung entstand 1975 unter dem Titel *Text für ein Ritual*. Dieser Text 55 wurde mehrfach von Jugendgruppen, mit spontaner Musik und Bewegung verbunden, zur Darstellung gebracht (u.a. unter Elisabeth Montalta in Luzern)

Dank der Hilfe meines Freundes und Kollegen Karl Philipp gelang es mir, den Entwurf für einen lateinischen Ritualtext zur Vertonung zu bringen.

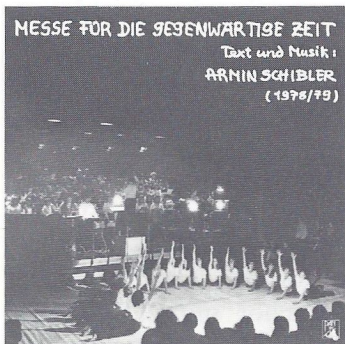
Karl Philipp verdankt der Text auch die meiner Rhythmik entgegenkommende Gliederung die manchmal an die *Carmina-Burana*-Texte erinnert. Sollten gewisse Stellen der Messe an Orff gemahnen, würde mich dies nicht stören, da das zeitkritische Textklima jede Anbiederung durch Wirkung ausschließt.

„Jubelnder Applaus für Schiblers packende Messe“.

(Albert Müry in der Basler Zeitung)

● PAN (Ex. Libris) 130031

Text: siehe A. Schibler, *Texte 1975–82*, Alkun-Verlag, 8134 Adliswil.



De Misterio

Vokalwerk für eine Sprechstimme, Männerstimmen und Orchester. Text von Angelus Silesius und Ernesto Cardenal. (1982) (22')

56